

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 168

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 20. Juli
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 20 juillet
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 168

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regie: Pubblica A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgesaltene
Kolonzelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an Fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger
65 cts.)

N^o 168

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handels-
register. — Registre de commerce — Registro di commercio. Güterrechtsregister —
Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali. / Kraflos-
erklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende. / Société pour la construction de
maisons de rapport, à Lausanne. / Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan
d'une compagnie d'assurance. — Bilancio di una società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsvereinbarung zwischen Oesterreich und Ungarn. / Luftpostverkehr 1928 —
Service postal aérien 1928. / Postüberweisungsdiens mit Frankreich. — Service des
virements avec la France. / Telefonverkehr Schweiz-Amerika — Correspondance
téléphonique Suisse-Amérique. / Internationaler Postgüterverkehr — Service international
des virements postaux

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 156 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
7. Juli 1927 als vermisst aufgeführte Pfandobligation vom 18. September
1895, Bern-Grundbuch Nr. 189, Fol. 270, für eine Summe von Fr. 3000,
haftend auf der Besetzung Pappelweg Nr. 11 in Bern, Grundbuchblatt Nr. 549,
Flur Z, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen
worden; sie wird hiernit kraftlos erklärt. (W 285)

Bern, den 18. Juli 1928. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der I. Versicherungshrief von Fr. 5000, datiert den 25. Juli 1911, Pfand-
protokoll Bd. 25, Seite 146, Nr. 159, haftend auf der Liegenschaft Kat.
Nr. 1831, Martinsbrückstrasse 2A, St. Fiden, und lautend auf J. B. Grütter,
Direktor, St. Gallen, als Gläubiger, und Anna Josefa Muntwiler geb. Heer,
als Schuldnerin, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert
der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichts-
präsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 7. Juli 1928. (W 212)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparkassabüchlein der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Degers-
heim, Nr. 2055, Wert per Ende Dezember 1927 Fr. 3154, lautend auf Fr.
Rosa Lenggenhager, Nassen-Mogelsberg, und das Sparkassabüchlein der Er-
sparnisanstalt Toggenburg A.-G., Lichtensteig, Nr. 2089, Wert per 31.
Dezember 1927 Fr. 1734.45, lautend auf Fr. Rosa Lenggenhager, werden ver-
misst. Der allfällige Inhaber derselben wird aufgefordert, diese innert der
Frist von drei Jahren seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen
vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 256)

St. Gallen, den 3. Juli 1928. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Inhaber-Aktien, mit Talons versehen mit Dividendencoupons, lautend
auf die Aktiengesellschaft «Union» Oberdiessbach, Blechwarenfabrik, Serie A
Nr. 132—140, 141—151, 236—238, 251—253, 282—284, 294—296, 301—308,
331, 367, 368, 371, 534—543, 558 und 564—573, also 65 Stück zu Fr. 125.—
nominell, gleich Fr. 8125; Serie B Nr. 168—178 und 424—431, also 19 Stück
zu Fr. 125.— nominell, gleich Fr. 2375; Serie C Nr. 181—220, somit 40
Stück zu Fr. 125.— nominell, gleich Fr. 5000, werden von den Eigentümern
vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser Papiere wird hiermit aufgefordert, solche
binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der erstmaligen Bekanntmachung
im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vor-
zulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 258)

Schlosswil, 3. Juli 1928.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen: Ackermann.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Nous, Président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur
inconnu du chèque suivant: «Olten, le vingt-sept avril 1928. Fr. 7000.
Comptoir d'Escompte de Genève. Payez par ce chèque à l'ordre de Monsieur
Mayor, notaire, la somme de francs sept mille. Caisse d'Epargne d'Olten.
N^o 076874», de le produire et de le déposer en notre greffe, dans le délai
de trois mois à partir de la première publication de la présente sommation,
faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.
H. 2. (W 244)

Aug. de Montfalcon.

Il Pretore di Vallemaggia diffida lo sconosciuto detentore dell' obbliga-
zione al portatore n^o 14, in data 31 ottobre 1924, di fr. 500 al 5 % del pre-
stito interno del Patriziato di Peccia 1924, con cedole 31 gennaio 1928 e
seguenti, di produrla alla Pretura di Vallemaggia, entro il 31 agosto 1931,
sotto cominatoria dell'ammortizzazione dell' obbligazione stessa.

Cevio, 11 luglio 1928. (W 273) Il Pretore: A. Zanini, avv.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau: Lutetaken

Käsehandlung. — 1928. 17. Juli. Inhaber der Einzelfirma Ernst
Stähli, in Brienz, ist Ernst Stähli, von und in Brienz, Käsehandlung.

Bureau: Angen, a. A.

17. Juli. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Her-
zogenbuchsee, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Fe-
bruar 1923, Seite 330), verzichtet gestützt auf Art. 60 Z. G. B. auf die Ein-
tragung im Handelsregister. Der Verein besteht weiter.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau: Gurten (Bezirk See)

Schreinerei. — 1928. 17. Juli. Die Kollektivgesellschaft Lüthy &
Aebi, Mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Kerzers (S. H. A. B. Nr. 125
vom 27. Mai 1919, Seite 911), hat sich aufgelöst und wird nach durchge-
führter Liquidation gelöst.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1928. 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft Georges Christians Erben Uhren-
fabrik Oris (Les Héritiers de Georges Christian, Manufacture d'Horlogerie
Oris) (The Heirs of Georges Christian Oris Watch), in Hölstein (S. H. A. B.
Nr. 18 vom 23. Januar 1928, Seite 138), hat sich aufgelöst; Aktiven und Pas-
siven sind an die Firma «Compagnie des Montres Oris S. A. (Oris Watch
Co. S. A.)», in Hölstein, übergegangen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Ausbeutung von Torfmooren. — 1928. 17. Juli. Die bisher im
Handelsregister des Kantons Bern eingetragene Aktiengesellschaft unter der
Firma Osmon-Werke A.-G. (Usines «Osmon» S. A.), mit Sitz in Bern (S. H.
A. B. Nr. 221 vom 21. September 1923, Seite 1797), hat durch Beschluss der
ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1928 die Statuten re-
vidiert und dabei ihren Sitz nach Schaffhausen verlegt. Die ursprüng-
lichen Statuten sind am 11. Februar 1905 festgesetzt worden. Die Dauer der
Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung
schweizerischer, eventuell auch ausländischer Torfmoore. Die Gesellschaft
ist berechtigt, neue verwandte Geschäftszweige einzuführen und sich an
andern Unternehmungen, welche mit dem Gesellschaftszweck in einem Zu-
sammenhang stehen oder demselben dienlich sein können, zu beteiligen. Das
Grundkapital beträgt Fr. 1.800.000 und ist eingeteilt in 3600 auf den In-
haber lautende Aktien von je Fr. 500. Als offizielle Publikationsorgan der
Gesellschaft wird das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet. Der Ver-
waltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat
besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates ver-
treten die Gesellschaft nach aussen und führen für diese kollektiv je zu
zwei die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat ist berechtigt,
aus seiner Mitte Ausschüsse zu wählen und denselben, sowie einzelnen seiner
Mitglieder bestimmte Funktionen und Kompetenzen oder allgemeine Voll-
machten zu übertragen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Geheimrat Dr.
Hermann Schmitz, Industrieller, deutscher Staatsangehöriger, in Ludwigs-
hafen, Eduard Greuter, Bankier, von Schaffhausen, in Basel, und August
Germaun, Bankdirektor, von Schaffhausen, in Zürich. Die Kollektivunter-
schriften der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates, Geheimrat Dr. Adolf
Häuser, Direktor Albert Vogt und Dr. Hermann Fäh, sowie der Geschäfts-
führer, Dr. Richard Weidlich und Karl Ref, sind erloschen. Das Domizil
der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Hans Schudel, Rechtsanwalt, in Schaff-
hausen, Fronwagplatz Nr. 9.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Fabbrica di acque gasose. — 1928. 10 luglio. Titolare della ditta
Laffranchi Camillo, in Bellinzona, è Camillo Laffranchi, di Fioravanti, di ed
in Bellinzona. Fabbrica di acque gasose, posta sul piazzale della stazione
f. f. casa Borellini.

Ufficio di Locarno

Rettifica d'Ufficio. Confezioni. — 16 luglio. La data d'iscrizione della
ditta Maria Meyer, in Locarno, confezioni (F. u. s. di c. del 13 luglio 1928,
n^o 162, pag. 1382), ed indicata col 9 giugno 1928, è rettificata d'Ufficio col
«9 luglio 1928».

Comestibili, vini. — 17 luglio. La ditta individuale Barboni
Paolo, in Murato, negozio di comestibili e deposito di vini (F. u. s. di c.
del 12 settembre 1907, n^o 228, pag. 1590), è radiata su istanza del titolare,
per cessazione del commercio.

17 luglio. Il consiglio d'amministrazione della società anonima Sapontio
Locarno S. A. (Seifenfabrik Locarno A. G.) (Savonnerie Locarno S. A.),
in Locarno, fabbricazione e vendita di saponi, candele steariche, ecc. (F. u. s.
di c. del 7 febbraio 1928, n^o 31, pag. 239, del 31 gennaio 1928, n^o 25, pag.
196), notifica che Giannino (Giovanni) Simona, ha cessato d'essere cassiere
contabile di quella società. Il diritto di firma individuale dello stesso è
pertanto estinto.

Ufficio di Lugano

17 luglio. Sotto la ragione sociale Magni & Binzoni, Garage Ceresio, si è costituita con sede in Cassarate di Castagnola, una società in nome collettivo fra Giovanni Magni, fu Riccardo, di San Colombano al Lambro (Italia), e Guglielmo Binzoni, fu Giovanni, di Stabio, entrambi domiciliati a Castagnola. La società incomincia col 1° agosto ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Esercizio di un garage.

Distretto di Mendrisio

16 luglio. L'amministrazione della fondazione Ospizio della Beatissima Vergine di fondazione Turconi, dotazione di uno spedale per la cura degli ammalati appartenenti a famiglie povere e bisognose, con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. del 27 ottobre 1916, n° 253, pag. 1638, e del 13 luglio 1927, n° 161, pag. 1295), notifica: che per il periodo 12 luglio 1928/30 giugno 1929, la presidenza del consiglio di amministrazione viene assunta da Giuseppe Torriani fu Salvatore, industriale, da Mendrisio, suo domicilio. La firma sociale, come già precedentemente pubblicato spetta al presidente o ad un membro del consiglio d'amministrazione col segretario, oppure ad un membro con un altro membro del consiglio stesso. Il consiglio d'amministrazione resta così costituito: Giuseppe Torriani, fu Salvatore, industriale, presidente; Siro Mantegazza, fu Giuseppe, avvocato, membro; Antonio Cattaneo, fu Francesco, dottore in legge, membro; Nicola Torriani, fu Giuseppe, impiegato, segretario, tutti da e domiciliati in Mendrisio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1928. 16 juillet. La «Société Anonyme des Villas-Jardins», société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 juillet 1926), est dissoute, selon décision de l'assemblée générale du 10 juillet 1928. La liquidation sera opérée sous la raison Société Anonyme des Villas-Jardins en liquidation par les soins de Frédéric Godet, de Neuchâtel et Cortaillod, architecte, à Lausanne, qui est désigné liquidateur et autorisé à signer individuellement au nom de la société en liquidation. La signature de l'administrateur Louis Tschumi est radiée.

Bureau d'Yverdon

Vêtements. — 16 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 mai 1928, la société anonyme Magasin Martin & Co. Société Anonyme, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. des 14 décembre 1925, page 2085, et 31 août 1926, page 1556), a révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Le capital social de fr. 50,000, représenté par 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, est annulé ensuite de remise de la totalité de ces titres munis de l'acquit de chaque actionnaire. Il est créé un nouveau capital social fixé à 25,000 francs, divisé en 25 actions de 1000 francs chacune, nominatives. L'assemblée a, en outre, nommé comme administrateur Jean-Henry Dubois-Brunner, de Mauraz (Vaud) et du Locle (Neuchâtel), banquier, domicilié à Frangins, en remplacement de Henri Zullig, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le nouvel administrateur engage la société en signant collectivement avec un autre administrateur ou avec le directeur-gérant.

Gené — Genève — Ginevra

1928. 16 juillet. Compagnie Foncière et Bancaire, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1928, page 1284), Georges Lenoir, banquier, de et à Genève, a été nommé fondé de pouvoirs avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle.

16 juillet. La Société Anonyme des Immeubles Benjamin Henneberg, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 23 août 1927, page 1520), a, dans son assemblée générale ordinaire du 24 mai 1928, constaté le décès de César Hudry, administrateur, dont les pouvoirs sont éteints et nommé, en son remplacement, comme administrateur, Antoine Henneberg, sans profession, de et à Plainpalais, lequel engage la société en signant collectivement.

Agence d'importation. — 16 juillet. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société d'Arcis et d'Arcis, Agence Américaine, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1928, page 1057), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 juillet 1928, porté son capital de la somme de fr. 1,000,000 à celle de fr. 1,500,000 par l'émission de 5000 actions nouvelles de fr. 100 chacune, au porteur. Le capital social actuel est donc de fr. 1,500,000, divisé en 15,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. De plus, elle a nommé un nouvel administrateur, en la personne de Paul Balmer, avocat, des Eaux-Vives, à Genève. Les administrateurs ont individuellement la signature sociale. La signature collective conférée à Suzanne Jolly et à Jean Hofland est éteinte.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1928. 17. Juli. Zwischen den Ehegatten Robert Schwarzenbach, von Rüslikon, und Ida geh. Zuber, wohnhaft in Gossau, besteht gesetzliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Schwarzenbach», in Gossau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1928. 17 luglio. Mediante convenzione notarile di data 21 giugno 1928 nei rogiti del notaio avv. Attilio Zanolini, in Locarno, i coniugi Achille Manzati, di Enrico, e Ortensia n. Jochum, da Sona (Verona), domiciliati a Locarno, hanno adottato il regime matrimoniale della «separazione dei beni». Achille Manzati è iscritto al registro di commercio quale titolare della ditta individuale «Achille Manzati», in Locarno.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die dem Corsethaus Margarita in Wädenswil unterm 3. Januar 1928 für das ganze Jahr 1928 ausgestellte Taxkarte Nr. 119, Souche 923, am 20. März 1928 umschrieben auf die Reisende Frau Wehrli-Schindler in Zürich, wird, da die Taxkarte abhanden gekommen ist und Frau Wehrli für diese Firma nicht mehr reist, anmit kraftlos erklärt. (V 68)

Horgen, den 19. Juli 1928.

Statthalteramt: Hotz.

Société pour la construction de maisons de rapport, à Lausanne

Les porteurs d'obligations de l'Emprunt en troisième rang du 29 juin 1914 (capital primitif fr.: 53,000, int. 5 %) sont convoqués en assemblée générale pour le lundi 6 août 1928, à 16 heures, au bureau de MM. Allmand et Decker, Rue du Lion d'Or 3, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Postposition de l'Emprunt troisième rang à deux hypothèques d'ensemble fr. 60,000, intérêt 5 %, à créer en deuxième et égalité de rang en remplacement de l'emprunt actuel du même capital, intérêt maximum 6 ½ %, venu à échéance.
2. Délégation des pouvoirs nécessaires pour signer l'acte de postposition.

Pour prendre part à cette assemblée, les porteurs d'obligations devront produire leurs titres ou un certificat de dépôt en banque. (V 69^a)

Le gérant de la presse.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsübereinkunft zwischen Oesterreich und Ungarn
(2. Zusatzabkommen).

Laut einer im österreichischen Bundesgesetzblatt vom 14. Juli 1928 erschienenen Verordnung ist das 2. Zusatzabkommen vom 14. Juni 1928 zur österreichisch-ungarischen Handelsübereinkunft von 1922 mit Wirksamkeit ab 15. Juli provisorisch in Kraft gesetzt worden (ein Auszug aus diesem Zusatzabkommen findet sich im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 154 vom 4. Juli 1928). 168—20. 7.

Luftpostverkehr 1928

Infolge Eröffnung des wöchentlichen Flugdienstes Teheran—Buschir können Luftbriefpostsendungen nach Persien, Beludschistan, dem indischen Gebiet Sind und den Nordwestprovinzen von Britisch-Indien mit der Luftpost Berlin—Moskau—Baku—Teheran vermittelt werden. Die günstigste Luftbeförderungsgelegenheit auf diesem Weg ist folgende: ab Zürich Donnerstag 9⁰⁰, ab Basel Donnerstag 9⁰⁰, ab Berlin Donnerstag 16⁰⁰, ab Berlin Donnerstag 23⁰⁰, ab Moskau Freitag 14⁰⁰, ab Moskau Samstag 4⁰⁰, ab Baku Montag 14¹⁵, ab Baku Dienstag 6⁰⁰, ab Teheran Dienstag 12⁰⁰, ab Teheran Freitag 5⁰⁰, ab Buschir Freitag 13⁰⁰.

Der ausser den gewöhnlichen Taxen zu erhebende Luftpostzuschlag beträgt Fr. 1.15 für je 20 g oder Bruchteil.

Die mit dieser Luftverkehrsverbindung zu befördernden Sendungen müssen die Angabe «Par avion au delà de Moscou» tragen und sind ausschliesslich den Flugplatzpostämtern Zürich und Basel zuzuleiten zur Aufnahme in die unmittelbaren Luftpostbriefkartenschlüsse für Berlin C 2. 168—20. 7.

Service postal aérien 1928

Ensuite de la mise en vigueur du service aérien hebdomadaire Téhéran—Bouchir, les objets de correspondance-avion à destination de la Perse, du Belouchistan, du territoire indien Sind et des provinces de la partie nord-occidentale de l'Inde britannique peuvent être transmis par la poste aérienne Berlin—Moscou—Bakou—Téhéran. La dernière limite d'expédition pour l'utilisation de cette voie aérienne est la suivante: départ de Zurich le jeudi 9⁰⁰, départ de Bâle le jeudi 9⁰⁰, arrivée à Berlin le jeudi 16⁰⁰, départ de Berlin le jeudi 23⁰⁰, arrivée à Moscou le vendredi 14⁰⁰, départ de Moscou le samedi 4⁰⁰, arrivée à Bakou le lundi 14¹⁵, départ de Bakou le mardi 6⁰⁰, arrivée à Téhéran le mardi 12⁰⁰, départ de Téhéran le vendredi 5⁰⁰, arrivée à Bouchir le vendredi 13⁰⁰.

Outre l'affranchissement ordinaire, les envois sont passibles d'une surtaxe aérienne de fr. 1.15 par 20 g ou fraction de 20 g.

Ces correspondances doivent porter la suscription «Par avion au delà de Moscou» et être dirigées exclusivement sur les bureaux de poste de Zurich Flugplatz et Bâle Flugplatz, qui les comprendront dans leurs dépêches en lettres-avion pour Berlin C 2. 168—20. 7.

Postüberweisungsdiens mit Frankreich

Der Beginn des Postüberweisungsdiens mit Frankreich, der auf den 1. Juni 1928 vorgesehen war, muss auf Verlangen der französischen Postverwaltung bis auf weiteres verschoben werden. 168—20. 7.

Service des virements avec la France

L'introduction du service des virements postaux avec la France qui avait été prévue pour le 1^{er} juin 1928, doit, à la demande de l'Administration des postes de France, être différée jusqu'à une date indéterminée. 168—20. 7.

Telephonverkehr Schweiz—Amerika

Vom 18. Juli nächsthin an können von sämtlichen schweizerischen Telephonnetzen aus Gespräche mit allen Telephonnetzen der Vereinigten Staaten und mit der Insel Kuba, sowie mit den hienach genannten Orten in Kanada und Mexiko geführt werden. Bis zu den britischen und den amerikanischen Ueberseestationen wird der gewöhnliche Drahtweg benützt. Von diesen Stationen aus werden die Gespräche auf radioelektrischem Wege über den Ozean geleitet. Sie sind am Vortage, oder so früh wie möglich an dem Tage anzumelden, für den sie gewünscht werden. Zur Erzielung einer guten Verständigung müssen die Gesprächsführenden deutlich und kräftig — aber nicht überlaut — sprechen. Geräuschvolle Räume dürfen zur Führung der Gespräche nicht benützt werden.

Verbindungen werden im Sommer (22. April bis 7. Oktober) täglich zwischen 11⁰⁰ und 3⁰⁰ Uhr, im Winter (8. Oktober bis 21. April) zwischen 12⁰⁰ und 4⁰⁰ Uhr (M. E. Z.), hergestellt.

Bei der Gesprächsbestellung hat der Teilnehmer neben seiner Anschlussnummer den unter dieser Nummer im Teilnehmerverzeichnis aufgeführten Namen anzugeben. Ferner kann er bekanntgeben:

1. die Zeit, zu der ungefähr die Verbindung hergestellt werden soll;
2. dass die Verbindung nicht vor einer bestimmten Zeit oder nicht während eines bestimmten Zeitraumes hergestellt wird;
3. dass die Verbindung, wenn sie während eines bestimmten Zeitraumes zur Ausführung an der Reihe ist, mit einem anderen, von ihm zu bezeichnenden Anschluss in Amerika hergestellt wird;
4. dass die Anmeldung zu streichen ist, wenn die Verbindung nicht bis zu einer bestimmten Zeit hergestellt werden kann.

Hinsichtlich der Punkte 2, 3 und 4 wird nach dem Wunsche des Bestellers verfahren; hinsichtlich des Punktes 1 wird versucht, die Verbindung zur angegebenen Zeit bereitzustellen, eine Gewähr für ihre Ausführung genau zu dieser Zeit wird aber nicht geleistet.

Ein Gespräch kann angemeldet werden:

- a) als ein Gespräch mit einer bestimmten Sprechstelle (ordinary call). In diesem Falle ist nur die gewünschte Anschlussnummer anzugeben;
- b) als ein Gespräch mit einer bestimmten Person (person-to-person call). In diesem Falle sind sowohl der Name des Bestellers, als auch der Name der gewünschten Person, sowie ihre gewöhnliche Anschlussnummer und, wenn möglich, die unter dieser Nummer im Teilnehmerverzeichnis aufgeführte Bezeichnung des Anschlussinhabers anzugeben. Ist die Anschlussnummer dem Besteller nicht bekannt, so wird bei Angabe des Namens und der Adresse der gewünschten Person versucht, sie zu ermitteln.

Bei einem Gespräch nach Buchstabe a ist die Taxe von dem Augenblick an fällig, in dem die Verbindung zwischen dem Anschluss des Bestellers und dem verlangten Anschluss hergestellt wird und beide Stationen gewartwortet haben.

Bei einem Gespräch nach Buchstabe b wird versucht, die gewünschte Person, sei es bei ihrer eigenen, sei es bei einer anderen Sprechstelle, zu erreichen. Gelingt dies jedoch nicht, so wird der Besteller gefragt, ob er mit einer andern Person bei der bezeichneten Sprechstelle zu sprechen wünscht. Die Besteller sollten sogleich bei der Anmeldung eines Gesprächs mit einer bestimmten Person einen Stellvertreter bei der verlangten Sprechstelle nennen, mit dem die Verbindung ausgeführt werden kann; z. B. « Herr John Jones oder Herr James Brown, Manhattan 1234, The Allied Banking Corporation, New York ». Die Taxe ist von dem Zeitpunkt an fällig, in dem die Verbindung zwischen dem Besteller und der gewünschten Person oder ihrem Stellvertreter hergestellt ist und beide den Anruf beantwortet haben.

Bei Berechnung der Taxe für das einzelne Gespräch wird ein Nachlass gewährt, wenn die Sprechverständigung infolge atmosphärischer Einflüsse auf der Radiostrecke schwierig gewesen ist. Abgesehen von diesem Nachlass wird die Taxe nach der tatsächlichen Gesprächsdauer, in allen Fällen mindestens aber für drei Minuten, berechnet.

Wenn bei einem Gespräch mit einer bestimmten Person die Verbindung mit der verlangten Teilnehmerstelle hergestellt ist, das Gespräch aber nicht zustande kommt, weil weder die gewünschte Person noch ein dem Besteller genehmer Stellvertreter erreichbar ist, so wird an Stelle der Gesprächstaxe eine sogenannte Vorbereitungstaxe von Fr. 32.50 (report charge) erhoben. Der Besteller — oder in seiner Abwesenheit eine andere Person bei seiner Sprechstelle — wird verständigt, dass das Gespräch nicht stattfinden kann.

Kann ein solches Gespräch am Tage der Bestellung nicht geführt werden, so kann der Besteller verlangen, dass die Bestellung auch für den folgenden Werktag gilt. Kommt das Gespräch auch am zweiten Werktag nicht zustande, so ist die Vorbereitungstaxe fällig. Wenn der Besteller wünscht, dass weiter (d. h. nach dem zweiten Tage) versucht wird, die Verbindung mit der gewünschten Person herzustellen, so hat er ein neues Gespräch anzumelden.

Bei allen abgehenden Gesprächen erhält der Besteller einige Minuten, bevor seine Verbindung gebracht wird, einen vorläufigen Anruf mit der Mitteilung, dass ein Gespräch bevorsteht. Die Gesprächstaxe wird erhoben, wenn so dem Besteller eine ausreichende Gesprächsmöglichkeit mit der verlangten Sprechstelle (im Falle eines Gesprächs nach Buchstabe a oder mit der gewünschten Person oder deren Stellvertreter (im Falle eines Gesprächs nach Buchstabe b) geboten worden ist. Gesprächsanmeldungen können jederzeit vor oder sogar anlässlich dieser Mitteilung gestrichen werden; eine Taxe wird dann, abgesehen von der etwa fälligen Vorbereitungstaxe, nicht erhoben.

Gespräche von mehr als 12 Minuten Dauer können nicht bestellt werden, jedoch kann ein Gespräch über 12 Minuten ausgedehnt werden, wenn keine anderen Anmeldungen vorliegen.

Bei ankommenden Gesprächen wird der verlangten Person zunächst angekündigt, dass von Amerika ein Gespräch mit ihr angemeldet ist. Dabei wird ihr so genau wie möglich die Zeit angegeben, zu der das Gespräch voraussichtlich stattfinden wird; auch wird sie aufgefordert, sich für das Gespräch bereit zu halten. Wenn die gewünschte Person bei der verlangten Sprechstelle nicht erreichbar ist, so wird die Person, die bei der Sprechstelle die Ankündigung entgegennimmt, um Angabe ersucht, ob die gewünschte Person bei der gleichen Sprechstelle zu einer andern Zeit oder aber bei einer andern Sprechstelle erreicht werden kann.

Die gewünschte Person erhält, wenn sie erreicht worden ist, einige Minuten vor Ausführung der Verbindung die Mitteilung, dass das Gespräch bevorsteht.

Für ein Gespräch bis zu 3 Minuten Dauer sind jederzeit folgende Taxen zu bezahlen.

Fr. 247.50 im Verkehr mit den Staaten von Connecticut, Delaware, Maine, Maryland, Massachusetts, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode-Island, Vermont und dem Distrikt Columbia sowie den kanadischen Orten Belleville, Hamilton, Kingston, Niagara Falls, Oshawa, Ottawa, Peterboro, St. Katherine, Toronto und Welland (Ontario), Montreal, Quebec, Sherbrooke und Three Rivers (Quebec), 1. Zone. Für jede weitere Minute oder Bruchteil davon Fr. 82.50 mehr.

Fr. 282.50 im Verkehr mit den Staaten North Carolina, South Carolina, Georgia, Illinois, Indiana, Kentucky, Michigan, Ohio, Tennessee, Virginia, West Virginia und Wisconsin sowie den kanadischen Orten Brantford, Chatham, Galt, Guelph, Kitchener, London, North Bay, Owen Sound, St. Thomas, Sarnia, Sault-St. Marie, Stratford, Sudbury, Waterloo und Windsor (Ontario), St. John (New Brunswick) und Halifax (Nova Scotia), 2. Zone. Für jede weitere Minute oder Bruchteil davon Fr. 87.50 mehr.

Fr. 277.50 im Verkehr mit den Staaten Alabama, Arkansas, North Dakota, South Dakota, Florida, Iowa, Kansas, Louisiana, Minnesota, Mississippi, Missouri, Nebraska und Oklahoma, sowie den kanadischen Orten Winnipeg (Manitoba) und Fort William (Ontario), 3. Zone. Für jede weitere Minute oder Bruchteil davon Fr. 92.50 mehr.

Fr. 292.50 mit den Staaten Colorado, Idaho, Montana, New Mexico, Texas, Utah und Wyoming sowie den kanadischen Orten Calgary und Edmonton (Alberta) und Regina (Saskatchewan), 4. Zone. Für jede weitere Minute oder Bruchteil davon Fr. 97.50 mehr.

Fr. 307.50 im Verkehr mit den Staaten Arizona, California, Nevada, Oregon, Washington und der Stadt Havanna auf Kuba sowie dem kanadischen Orte Vancouver (British Columbia), 5. Zone. Für jede weitere Minute oder Bruchteil davon Fr. 102.50 mehr.

Fr. 322.50 im Verkehr mit der Insel Kuba, Havanna ausgenommen und den mexikanischen Orten Mexico City, Nuevo Laredo, und Tampico (Staat Tamaulipas), San Luis Potosi (San Luis Potosi), Saltillo (Coahuila), Monterrey (Nuevo Leon) und Queretaro (Queretaro), 6. Zone. Für jede weitere Minute oder Bruchteil davon Fr. 107.50 mehr.

Zugelassen sind nur die unter a und b hievon bezeichneten Gespräche. 168-20. 7.

Correspondance téléphonique Suisse—Amérique

Dès le 18 juillet prochain, tous les réseaux téléphoniques suisses seront admis à la correspondance téléphonique avec tous les réseaux des Etats-Unis et de l'île de Cuba, ainsi qu'avec un certain nombre de réseaux du Canada et du Mexique (voir ci-après). Jusque et à partir des stations transatlantiques britannique et américaine, les communications seront établies par l'intermédiaire des circuits ordinaires, tandis que, à travers l'Océan, elles emprunteront la voie radioélectrique. Elles seront commandées, de préférence, 24 heures à l'avance, ou aussitôt que possible le jour auquel l'échange est désiré. Pour obtenir une bonne audition, les usagers devront parler distinctement et à haute voix, cependant sans exagération. Ils éviteront de causer dans des locaux bruyants.

Les communications seront établies journalièrement entre 11^h30 et 3 heures, en été (22 avril—7 octobre), et entre 12^h30 et 4 heures (H. E. C.), en hiver (8 octobre—21 avril).

En demandant la communication, l'usager indiquera, outre le numéro de son raccordement, le nom qui figure sous ce numéro dans l'annuaire des abonnés. Il pourra en outre mentionner:

- 1° l'heure à laquelle il désirerait que la communication ait lieu;
- 2° qu'il ne désire pas que la communication ait lieu avant une heure déterminée ou entre certaines heures;
- 3° qu'il désire que la communication, si elle a lieu entre certaines heures, soit donnée à un autre poste téléphonique américain dont il indique le numéro;
- 4° qu'il désire que la communication soit annulée si elle ne peut être réalisée à une heure déterminée.

Dans les cas 2, 3 et 4, toutes dispositions seront prises pour donner satisfaction au demandeur; dans le cas 1, on s'efforcera de donner la communication à l'heure désirée, sans garantie toutefois qu'elle sera établie exactement à cette heure.

Tout usager pourra demander:

- a) une communication avec un poste déterminé (ordinary call), auquel cas il indiquera simplement le numéro du poste demandé;
- b) une communication avec une personne spécifiée (person-to-person call); il indiquera dans ce cas, outre son nom, le nom de la personne demandée et le numéro du poste téléphonique où elle se trouve habituellement, avec, si possible, le nom inscrit dans l'annuaire à la suite de ce numéro. Si le numéro du téléphone est inconnu du demandeur, on s'efforcera de le trouver en s'aidant du nom et de l'adresse indiquée à cet effet.

Pour les conversations du type a, la taxe sera calculée à partir du moment où la communication aura été établie entre le poste demandeur et le poste demandé, après que ces deux postes auront répondu à l'appel.

Lorsqu'il s'agira de conversations du type b, le bureau d'arrivée s'efforcera d'obtenir la personne demandée, soit au poste indiqué, soit à un autre poste; en cas d'insuccès, on demandera à l'usager s'il désire parler à une autre personne, au poste indiqué. D'ailleurs, les usagers devront, au moment de l'inscription d'une demande de communication avec une personne spécifiée, indiquer le nom d'un remplaçant éventuel du destinataire, par exemple: « M. John Jones ou, à son défaut, M. James Brown, Manhattan 1234, The Allied Banking Corporation New York ». La taxe sera alors appliquée à partir du moment où le demandeur aura été mis en relation avec la personne indiquée ou avec son remplaçant, après qu'ils auront répondu à l'appel.

Dans le calcul de la taxe des conversations isolées, une réduction spéciale pourra être accordée lorsque l'audition aura été difficile par suite de troubles atmosphériques sur le parcours radioélectrique. Sous réserve d'une telle réduction, la taxe sera calculée suivant la durée effective de la conversation, mais dans tous les cas avec minimum de perception pour 3 minutes.

Lorsque, dans le cas d'une communication avec une personne spécifiée, la communication a été établie avec le poste demandé, toutefois sans que la conversation ait pu avoir lieu, du fait qu'on n'a pu obtenir ni la personne demandée ni le remplaçant désigné par le demandeur, une taxe dite « de préparation » de fr. 32.50 (report charge) sera perçue en lieu et place de la taxe de conversation. Avis sera donné au demandeur (ou, à son défaut, à la personne répondant à son poste) de ce que la conversation ne peut avoir lieu.

Si une telle communication ne peut pas être établie le jour même de son inscription, le demandeur aura la faculté de maintenir sa demande jusqu'au prochain jour ouvrable. Si elle ne peut encore avoir lieu le second jour ouvrable, la taxe de préparation devra être acquittée. Si le demandeur entend que les démarches soient poursuivies au-delà du 2^e jour en vue d'obtenir la personne demandée, une nouvelle demande devra être formulée.

Pour toutes les communications de départ, le demandeur sera avisé quelques minutes à l'avance qu'il va obtenir sa communication; dès lors, la dite communication ayant été réellement offerte au demandeur, la taxe sera appliquée. Les communications demandées pourront être annulées à n'importe quel moment précédant l'avis dont il est question ci-dessus, voire au moment de cet avis, et, sous réserve d'une mise en compte éventuelle de la taxe de préparation, aucune taxe de conversation ne sera perçue.

Des conversations d'une durée supérieure à 12 minutes ne pourront pas être demandées; une conversation commencée pourra toutefois durer plus de 12 minutes, lorsqu'il n'y aura pas d'autres demandes en instance.

Pour les communications d'arrivée, la personne demandée sera préalablement avisée qu'une communication émanant d'Amérique va lui être donnée. En l'invitant à se tenir prête à son poste, on la renseignera aussi exactement que possible sur l'heure probable à laquelle la communication sera établie. Si la personne désirée ne peut pas être atteinte au poste demandé, la personne qui répond à l'appel préalable devra indiquer, autant que possible,

si la personne désirée peut être atteinte, soit à un autre moment au poste demandé, soit à un autre poste.

Lorsque la personne désirée aura pu être atteinte, elle sera avisée, quelques minutes à l'avance, que la communication va lui être donnée.

Les taxes de conversation, pour une durée allant jusqu'à trois minutes, sont fixées uniformément ainsi qu'il suit:

Fr. 247.50 (1^{re} zone) dans les relations avec les Etats de Connecticut, Delaware, Maine, Maryland, Massachusetts, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode-Island, Vermont et le District de Colombie, ainsi qu'avec les localités canadiennes de Belleville, Hamilton, Kingston, Niagara Falls, Oshawa, Ottawa, Peterboro, St-Katherines, Toronto et Welland (Ontario), Montreal, Quebec, Sherbrooke et Three Rivers (Quebec). Pour chaque minute ou fraction de minute supplémentaire, cette taxe s'augmente de fr. 82.50.

Fr. 262.50 (2^e zone) dans les relations avec les Etats de North Carolina, South Carolina, Georgia, Illinois, Indiana, Kentucky, Michigan, Ohio, Tennessee, Virginia, West Virginia et Wisconsin, ainsi qu'avec les localités canadiennes de Brantford, Chatham, Galt, Guelph, Kitchener, London, North Bay, Owen Sound, St-Thomas, Sarnia, Sault-St-Marie, Stratford, Sudbury, Waterloo et Windsor (Ontario), St-John (New Brunswick) et Halifax (Nova Scotia). Pour chaque minute ou fraction de minute supplémentaire: fr. 87.50 en plus.

Fr. 277.50 (3^e zone) dans les relations avec les Etats de Alabama, Arkansas, North Dakota, South Dakota, Florida, Iowa, Kansas, Louisiana, Minnesota, Mississippi, Missouri, Nebraska et Oklahoma, ainsi qu'avec les localités canadiennes de Winnipeg (Manitoba) et Fort William (Ontario). Pour chaque minute ou fraction de minute supplémentaire: fr. 92.50 en plus.

Fr. 292.50 (4^e zone) dans les relations avec les Etats de Colorado, Idaho, Montana, New Mexico, Texas, Utah et Wyoming, ainsi qu'avec les localités canadiennes de Calgary et Edmonton (Alberta) et Regina (Saskatchewan). Pour chaque minute ou fraction de minute supplémentaire: fr. 97.50 en plus.

Fr. 307.50 (5^e zone) dans les relations avec les Etats de Arizona, California, Nevada, Oregon et Washington, ainsi qu'avec la ville de Havanna dans l'Ile de Cuba et la localité canadienne de Vancouver (British Columbia). Pour chaque minute ou fraction de minute supplémentaire: fr. 102.50 en plus.

Fr. 322.50 (6^e zone) dans les relations avec l'Ile de Cuba, à l'exception de la ville de Havanna, ainsi qu'avec les localités mexicaines de Mexico City, Nuevo Laredo et Tampico (Etat de Tamaulipas), San Luis Potosi (San Luis Potosi), Saltillo (Coahuila), Monterrey (Nuevo Leon) et Queretaro (Queretaro). Pour chaque minute ou fraction de minute supplémentaire: fr. 107.50 en plus.

Les communications désignées plus haut sous a et b sont seules admises. 168-20.7.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 20. Juli an — Cours de réduction à partir du 20 juillet

Belgique fr. 72.45; Dänemark Fr. 188.85; Freie Stadt Danzig Fr. 101.20; Deutschland Fr. 124.—; Italie fr. 27.30; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.10; Oesterreich Fr. 73.95; Schweden Fr. 139.10; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.55; Grande-Bretagne Fr. 25.35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1927

Aktiven			Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
7,140,900	—	Wertschriften.	8,724,222	20	—
180,000	—	Liegenschaft.	10,000	—	—
13,696	75	Kassa und Postscheck.			
		Diverse Debitoren:			
25,608	60	Banken.	797.86	7	—
353,724	55	Subventionen.	12.24	—	—
108,008	70	Nachschussprämien.	381	—	—
7,611	06	Agenturen.	3.81	—	—
1,719,072	39	Verlust- und Gewinn-Rechnung.			
9,548,622	05				

Zürich, den 9. Juli 1928.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.
Der Direktor: E. Lutz.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Tel. 5. 9676
Filialen in Basel und Schaffhausen

Revisionen

(3601 Z)

*2201

Ramsel-Sumiswald-Huttwil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch den 15. August 1928, nachmittags 2 1/4 Uhr
im Gasthof zum Kreuz in Dürrenroth

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen des Jahres 1927.
2. Statutarische Wahlen.

Rechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 4. August 1928 an im Bureau des Herrn O. Salvisberg in Grünen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 11. August bis und mit dem 15. August 1928, im nämlichen Bureau, an der Kasse der Betriebsdirektion in Huttwil, bei den Stationsvorständen in Dürrenroth, Häusernmoos, Affoltern, Grünenmatt und Wasen, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 15. August 1928 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Linie Ramsel-Sumiswald-Huttwil inkl. Wasen. :2230

Sumiswald, den 17. Juli 1928.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Fr. Rob. Hess.

A. G. Carlton Hotel St. Moritz

Die Generalversammlung vom 18. Juli 1928 unserer Aktionäre hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1927/28 eine Dividende von 7% auf den Vorzugsaktien und von 7% auf den Stammaktien auszuschütten.

Die betreffenden Coupons Nr. 7 für Vorzugsaktien und Nr. 15 für Stammaktien werden ab heute an der Kasse der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz, ab 12 Uhr der eidgenössischen Coupensteuer, bezahlt. (1274 Ch) 2295

St. Moritz, den 20. Juli 1928.

Für den Verwaltungsrat: **E. Thoma-Badrutt**, Präsident.

PAUL CAPIT

Internationale Transporte - Zollagentur

Sitz und Lagerstätte **ST. LUDWIG** bei Basel (Elsass)

wohin alle Anfragen zu richten sind.

FILIALEN IN:

Basel 13 (Schweiz) - Lauterburg (Unter-Elsass) - Woert und Berg (Pfalz) - Ecouvlez (Meuse) - Telef. Nr. 2 - Lamorteau, Athus (Belgien) - Longwy (Meurthe-et-Moselle) - Neneburg (Baden) - Palmrain, Kehl, Wintersdorf (Baden) - Strassburg (Elsass) Nr. 4, Alter Weinmarkt, Tel. Nr. 6429 - Aachen (Roermonderstrasse 76) - Chateaurnaud (Provence) - Apach (Moselle) 1729

AGENTUREN:

Buchs, S. Gallen (Schweiz) - Delle - Givet (Ardennes) - Diedenhofen (Mosel) - Jeumont, Blanc-Misseron (Nord) - Mülhausen, Colmar (Elsass) - Breisach

Wir übernehmen die Anfertigung von 604

Metall-Massenartikeln

aller Art nach Muster oder Zeichnung zu massigen Preisen
Norwik A. G., Metallwarenfabrik, Stein a. Rh.

Jeune homme 26 ans
cherche situation (15295 C)

Connaissance parfaite de l'anglais et espagnol très bonne connaissance de l'allemand. Toutes les branches commerciales. Eventuellement voyagerait ou s'expatrierait. Ecrire sous chiffres 7640 case Postale La Chaux-de-Fonds. *2292

Montreux ore. 2021
200 B. Neben Kurstat. Witzige Preise.

Durchschreib-Bücher

Für Preise, Bureau, Privat, zwang- u. dreifach für Akten oder Buchführung, genaue Arbeit, scharfe Kanten, fäkturieren, Ordre, Bestellbücher, Lebensscheine, Qualitäten.

CARPENTIER

Zürich, Löwenstr. 31
Gründung 1833

Kaufmännisches Personal

findet man rasch
durch ein Inserat im

Schweizerischen Handelsamtsblatt